Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 3 (1908)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

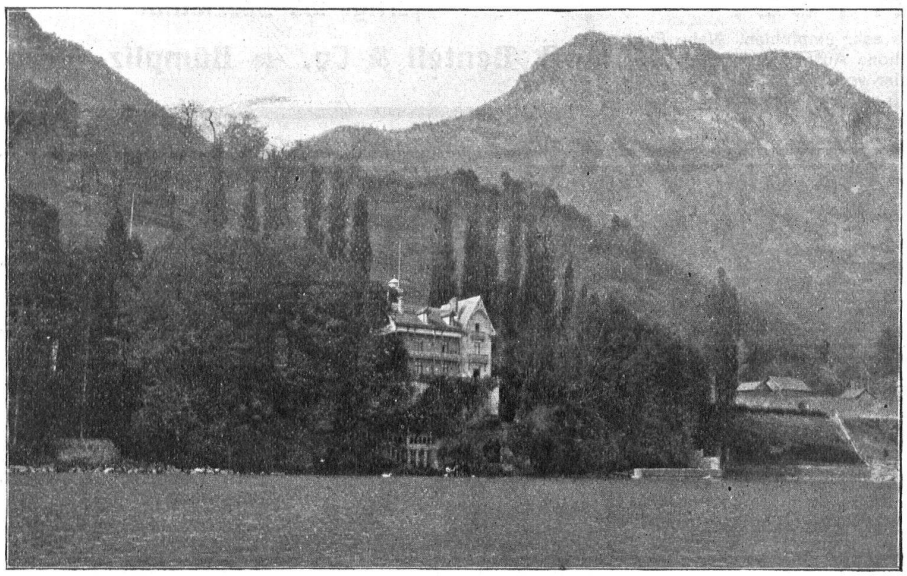
immer laufenden Seiltransmission entweihen und verunzieren lassen? Die Idee des Herrn Isler ist zwar sehr originell und lässt sich in Alaska, Grönland, Sibirien gewiss nutzbringend verwerten, aber unsere Berge verschone man damit. Man erteile die Konzession Brig-Zenbächen, aber niemals das Schlittenkarusell auf dem Gletschereis unserer Hochalpen!

Auch bei der Ausführung von Bahnen kann mit gutem Willen viel getan werden, um sie dem Landschaftsbild anzupassen. Vor allem sei hier die sorgfältige Tilgung der Spuren des Baues durch reichliches Ansäen und Bepflanzen der Böschungen, Räumen des Ausbruchsmaterials usw. genannt. Ferner schenke man dem Bau der Stationsgebäude und Brücken mehr Aufmerksamkeit. Was hier bei gutem Willen geleistet werden kann, zeigt die Rhätische Bahn mit ihren stilvollen heimeligen Stationsgebäuden und mit den vielen den Reiz der Landschaft eher hebenden Brücken, wie z. B. der Landwasserviadukt bei Filisur.

Bei elektrischen Bahnen im Gebirge widme man dem Ausbau der elektrischen Leitungen mehr Zeit und Studium und suche die an sich unschöne Kontaktleitung durch geeignete Aufhängungen, Ausleger und Anstrich der Stangen weniger ins Auge fallend zu gestalten. Bei kürzeren Tramlinien in landschaftlich schönen Kurorten, ohne grosse Steigungen, ziehe man den durchaus nicht immer unbrauchbaren Akkumulatorenbetrieb der Wagen mehr zu ehren.

Das gleiche lässt sich von Wasser- und Elektrizitätswerken sagen. Es ist oft unbegreiflich, wie banale und unschöne Maschinen- und Transformatorenhäuser erstellt werden, während mit den gleichen Mitteln und gutem Geschmack etwas Gefälliges hätte geschaffen werden können. Wie hübsch präsentieren sich z. B. das Maschinenhaus in Obermatt und die Transformatorenhäuschen in Luzern des Elektrizitätswerkes Luzern-Engelberg! Auch bei der Anlage der oberirdischen Fern- und Verteilungsleitungen wird viel zu wenig auf die Umgebung Rücksicht genommen. Wir zitieren hier als nahes abschreckendes Beispiel den Stangenwirrwarr bei der Neuen Welt (Basel), wo die Leitungen aller möglichen Betriebe kreuz und quer durcheinanderlaufen und der waldbedeckte Jura dahinter nur noch in kleine Quadrate zerhackt gesehen werden kann. Durch geeignete Tracéwahl kann eine Fernleitung oft ganz unaufdringlich gemacht werden, und wenn auch dieses Tracé etwa mehr Entschädigung fordern sollte, so rechtfertigt die Rücksicht auf die Umgebung eine solche Mehrausgabe vollkommen. Sodann berechne man die Gestänge gleich zu Anfang reichlich genug, um mehr Drähten als den für den ersten Ausban erforderlichen Platz zu geben, damit nicht nach ein paar Jahren schon Parallelgestänge nötig werden. In vielbesuchten Bergkurorten lasse man sich die höheren Kosten der unterirdischen Kabel für die Verteilungsleitungen nicht gereuen und schränke die Stangenleitungen nach Möglichkeit ein. Im Innern von Ortschaften lege man oberirdische Leitungen, wenn möglich auf die Rückseite der Häuser und nicht auf die Strassenseite.

Es liesse sich noch recht vieles darüber sagen, wie die Heimatschutzbestrebungen auch bei technischen Nutzanlagen berücksichtigt werden können. Wir wollen aber unsere Leser nicht mit Aufzählungen ermüden und schliessen mit der Aufforderung an alle, welche technische Anlagen zu bauen haben, auch der ästhetischen Seite der Fragen ihre Aufmerksamkeit zu schenken und nicht unnütze Verunstaltungen zu schaffen, welche unbeschadet des praktischen Zweckes vermieden werden könnten. Unsere Ingenieure mögen es sich zur schönen Pflicht machen, nicht nur praktische, sondern auch tunlichst gefällige Bauwerke zu erstellen. (Basler Nachrichten.)

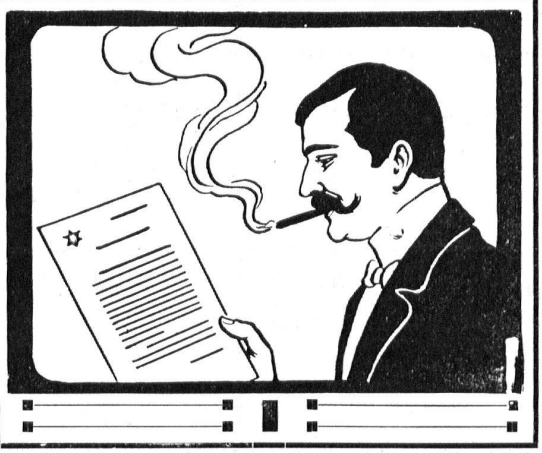


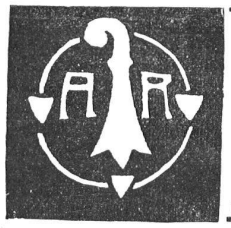
„Les Serves"
St. Gingolph
Wallis * (Schweiz)

Privat-Pension
I. Ranges
in prächtigem Park, am **Genfersee.** Alkalische Eisen-Quelle; harnbefördernd und abführend, speziell empfohlen für Harnleiden, Gicht, Nierengries und Dispepsie. Jeder moderner Komfort. Automobile und Motorboot.

PROPRIETAIRE:
A. LÊWIS.
D 12,244

Wenn Sie Wert
auf eine saubere Korrespondenz
legen,
so kaufen Sie eine Underwood:
Schreibmaschine mit sichtbarer Schrift.
Ueber 250000 Stück im Gebrauch.
Prospekte gratis durch J. G. Muggli, Zürich-E.

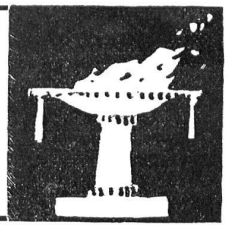




AUSFÜHRUNG FEINER METALLARBEITEN

Schmiedeisen, Messing, Kupfer etc.
geschmiedet, gehämmert, getrieben, ziseliert

WERKSTÄTTEN RIGGENBACH BASEL



VISP (Wallis) VISP-ZERMATT- und SIMPLONBAHN

HOTEL ZUR POST

Durchreisenden nach Zermatt und Saas sehr empfohlen. Nahe Post und Telegraph. Schattiger Garten. Schöne Aussicht. Ruhige Lage. Omnibus frei Station. Gute Küche. Bier vom Fass.

FAMILIE STAMPFER, Eigent.

Der Rheinfall **HOTEL RIESEN**

Gegenüber Bahnhof, Hauptpost und Tramstation. Altrenommiertes, gut geführtes Haus. Gute Küche. Diners von 11–2 Uhr. Restauration zu jeder Tageszeit. Reelle Weine. Vorzügliches Münchner- und Schweizer-Bier. Mässige Preise. Ausgezeichnete Bahnverbindungen. (C 2416 Z) **A. Ursprung-Kaltenbach's Wwe.** in Schaffhausen

Faksimile-Aquarelldrucke

fertigt als Spezialität

A. Benteli & Co. Bümpliz-Bern.

HOTELS UND PENSIONEN

HOTELS ET PENSIONS

Adelboden GRAND HOTEL. Wintersport. – 180 Betten. – Salons, Billard, Lesezimmer, Café-Restaurant. – Zentralheizung. Pension mit Zimmer 8 bis 14 Fr. Besitzer: EMIL GURTNER.

Engelberg 1119 m ü. M. Wintersport. HOTEL BELLEVUE TERMINUS. Das ganze Jahr offen. – Sehr gut gelegen und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. –. Bescheidene Preise. – Bitte Prospekte zu verlangen. GEBR. ODERMATT, Besitzer.

Interlaken Marktgasse 6 HOTEL „GOLD. ANKER". Betten von Fr. 1.50; Frühstück von Fr. 1.–; Mittagessen von Fr. 1.50 an. – 2 Minuten von der Hauptpost.

E. WEISSANG, Propriétaire.

Reichenbach im Frutigtal. HOTEL-PENSION BÄREN mit Dependence. 4 Minuten vom Bahnhof, in schöner, idyllischer Lage. Genussreiche Spaziergänge; im Dörfchen die Vermischung moderner Bauart mit dem typisch Althergebrachten. Prächtige alte Bernerhäuser und Stadel. Reiche Alpenwirtschaft. Bitte Prospekte zu verlangen. FAMILIE MÜRNER, Besitzer.

Basel GRAND HOTEL DE L'UNIVERS am Zentralbahnhof. – Vornehmes Hotel mit jedem modernen Komfort. – Auto-Garage.

Fionnay Station climatérique de Ier ordre. Centre d'excursions et hautes ascensions HOTEL DU GRAND COMBIN. Valais, Alt. 1500 m. Confort moderne. Prospectus illustrés.

Lausanne am Genfer-See (Schweiz). HOTEL-PENSION BEAU-SÉJOUR Avenue de la gare. Haus I. Ranges mit neuem Anbau und grossem Park. Prachtvolle Aussicht auf den Genfer-See und die Alpen. Zwei Aufzüge. Zentralheizung. Grosse gedeckte Wandelbahn und Wintergarten. Konzert und Ball jede Woche. Mässige Pensionspreise. [E 12 690 Direktor: R. PASCHE.

Reichenbach Klimatischer Höhenkurort im Frutigtal, Berneroberland. 710 m ü. M. HOTEL UND PENSION KREUZ. Neue Fremdenpension in hübscher, ruhiger, staubfreier Lage. Sonnige Zimmer, Aussicht auf Blümlisalp u. Niesenkette. Prächtige Spazierwege in nächster Nähe. Vorzügl. Klima. Ausgezeichnete Küche. Restauration. Mässige Preise. Für Familien im Frühjahr und Herbst Vorzugspreise FR. HÄNNI, Propr.

Château-d'Oex BERTHOD's HOTELS. – Grand Hotel Ier ordre. – Hotel-Pension Berthod.

Genf TOURING HOTEL ET DE LA BALANCE. – Bevorzugt von Schweizer Familien. – Modernste Einrichtung. – Gute Küche. – Omnibus am Bahnhof. LEOPOLD MÜLLER, Besitzer.

Lugano Hotel und Pension Seeger – DEUTSCHES HAUS NÄCHST DEM BAHNHOF in sonniger Lage mit Aussicht auf See u. Gebirge. Confort moderne. Centralheizung. Elektr. Licht. Park. Pension von Fr. 6.50 an. – Arrangement für Familien. Mässige Passantenpreise Propr.: FAMILIE SEEGER

Schönegg Hotel und Pension. Kienthal – Station Reichenbach – Spiez-Frutigen-Bahn. Neu eröffnet Sommer u. Winterbetrieb Prächt. Aufenthaltsort f. Erholungsbed., sowie f. Touristen. Schöne Aussicht auf Blümlisalp u. angr. Hochgebirge. Grosse sonnige Zimmer m. Balkon u. Zentralheizung. Mässige Preise, gute Bedienung. – Näheres durch den Besitzer: JOH. CHRISTENER.

Davos GRAND HOTEL KURHAUS DAVOS. – Konversationshaus, Theater, Wandelhalle. 220 Betten. – Lese-, Rauch-, Billard-Zimmer. – Lawn-tennis. – Park. Pensionspreis von 8 Fr. an. Direkt.: W. HOLSBOER.

Vevey Rue de Lausanne 9 – HOTEL DU CERF – Restauration à toute heure. – Bonne cuisine. Grande Salle pour Repas de Noce et de Sociétés. Consommations de premier choix. A proximité de la gare et du débarcadère. Tenu par KARL KÜNG.

Reklame-Drucksachen

wie Preislisten, illustrierte Kataloge, Broschüren,
liefern als Spezialität in höchster Vollendung

Buch- und Kunstdruckerei A. Benteli & Co., Bümpliz-Bern

Hotel „La Margna" St. Moritz
Siehe Heft Heimatschutz No. 1, Seite 5, Januar 1908
Besseres Familien- und Passanten-Hotel.
Schönste Lage. Grosse Restaurants. Eröffnet 1907.
Man verlange Prospekte. PROPR. A. ROBBI.

EXLIBRIS A. Benteli & Co. Bümpliz-Bern.

CLICHÉS JEDER ART
Autotypien · Zinkographien
Dreifarbendruck · Galvanoplastik
Zeichnungen und Entwürfe
HANS JÖHR · BERN GENOSSEN-WEG
152

Eis schränke
in bester Ausführung und neuesten Systemen ca. 20 Grössen stets am Lager. Anfertigung nach Mass in kürzester Zeit. Nicht mit ausländischer Handelsware zu vergleichen. — Kataloge gratis und franko.
Fr. Eisinger, Basel
Aeschenvorstadt 26—28.

Lenzburger
Confitüren